

Was wurde aus ... ? (Teil 4)

... den Ankündigungen aus der ersten Ausgabe?

- **Wer war aller da?** Alle, die da sind und da waren, wurden zumindest namentlich erwähnt, viele auch mit Fotos abgebildet. Die vollständige Teilnehmerliste folgt in der Gesamtausgabe.
- **Hat es Spaß gemacht?** Hoffen wir doch!!! LagerteilnehmerInnen, LeiterInnen und das Redaktionsteam (das immer Verstärkung sucht) vermittelten eine Woche lang diesen Eindruck.
- **Wird Markus wieder seine armen Füße in Crocs zwingen?** Bis Redaktionsschluss wurden Markus's Füße nicht in dem „Gummistiefelmit-Löchern“-Schuhwerk gesichtet. Eine repräsentative Umfrage im Redaktionsteam heute Samstag um 6:34 Uhr ergab, dass 100 % der Redakteure die Meinung vertreten, dass sie zuhause geblieben sind.
- **Wird Richard diesmal in einer Nacht das gesamte Feuerholz für die Woche sägen?** Richards kleine Nachtmusik war diesmal sehr dezent und holzschonend. Außerdem schaffen die lieben CaEx und mittlerweile auch die GuSp das mit dem Feuerholz-Sägen schon selber (bei Tageslicht und bewusst). Berechtigte Hoffnungen auf einen permanenten Vertretungsposten darf sich allerdings ein gewisser GuSp-Leiter machen. Danke auch hier für die schonende Lagerung!
- **Was gibt's zum Essen?** Die vollständige Auflistung incl. persönlicher Highlights und neu erkannter Abneigungen gibt's ebenfalls in der im Herbst erscheinenden Gesamtausgabe.

Die nächste Ausgabe erscheint ab Montag – nur auf www.wn2.at!

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung von:



Kleinanzeigen:

Gitarristin sucht Akkorde wie auch Melodien um EINFACHE Lieder zu begleiten.

Einsame Zucchini, kühl-schrankgepflegt, sucht ein neues Zuhause ab morgen.

Aktueller Inspektionspunkte-Kurs:

CaEx → 28 (0)
GuSp ↑ 28 (+4)
WiWö: ↑ 30 (+20)

Samstag, 9. August 2014

08/2014

Die süßen Seiten



Fahrplan:

Fürstenfeld: 13:56
Wr. Neustadt Hbf: 15:55

Wetterbericht:

Teilweise bewölkt
Leichter Wind aus SO.
Bis zu 28 Grad.

(Sch)Lagerfeuernacht begeistert die Massen.

S. 3

Die Highlights von gestern – unser Praktikant hat sich bei den WiWö umgehört:

WiWö-Olympiade-Gewinnerin: Emelie

Es gab 12 Stationen zu bewältigen, sowohl pfadfinderisch als auch zum Thema Schoko. Am Nachmittag war es heiß, deswegen wurde die Wasserrutsche installiert und ausprobiert. Erkenntnis des Tages: Ein Wiener Schnitzel ist kein Schnitzel, also vorsichtshalber lieber nicht essen.

Zwei Tierfreunde unterwegs

Neben der gestern im Rahmen des Abschlusslagerfeuers publik gewordenen Verleihung des Spezis „Tierfreund“ an Maxi weil er sich laut eigenen Angaben aufopferungswillig um den eigenen Hund kümmert, durften wir gestern einen weiteren Tierfreund in Aktion erleben. Beim Spielen auf der Wiese wurden die allzeit bereiten WiWö von einer entlaufenen Schildkröte überrascht. Gleich stimmte sie bereitwillig einem Fotoshooting zu. Doch was weiter tun? Das Abendessen war bereits geplant – Wraps – so konnte das Viecherl also nicht verwertet werden. Markus, ein zufällig anwesender GuSp-Leiter nahm sich des verängstigten Tiers an und versuchte die Besitzer ausfindig zu machen. Ein ebenfalls gerade vor Ort weilender Schildkröten-Experte (Peter Moser aus Wr. Neustadt) instruierte derweilen die Pfadfinder über Leben und Lieben der Schildkröten. Markus hausierte mit der Schildkröte in der Nachbarschaft und erfuhr schließlich nach etlichen Telefonaten, dass unweit des Lagerplatzes eine Dame ein Tierheim betreibt. Der Rest war schnell organisiert. Sie kannte die Besitzer der Schildkröte, welche aber gerade nicht zuhause waren. Deswegen blieb die Schildkröte vorläufig bei ihr und wird bald nachhause kommen. Der Heimkehrer-Samstag erstreckt sich also auf Menschen und Tiere.



Fotos: 1: Sandra auf der Wasserrutsche (war Geli nicht verfügbar?). 2: WiWö fanden die entlaufene Schildkröte. 3: GuSp beim Cup-Song. 4: Gitarrenspielerin Eva reist mit Groupies an. 5: AfZ Kuhmelken

Sensationelle Campfire-Show mit unbekanntenen Acts & alten Bekannten (Titelstory)

Als sich die Wichtel, Wölfling, Guides, Späher, Caravelle, Explorer, Leiter, Mitarbeiter und Gäste gestern gegen 20:30 Uhr zur Lagerfeuerstelle begaben, war alles angerichtet. Das Lagerfeuer wurde mit einer beeindruckenden Nebel-Show entzündet und der Funke sprang bald über. Nach dem fulminanten Start mit „Bi-Pi Spirit“ setzten die Veranstalter vor allem auf bekannte Lieder, bei denen das Publikum leicht mitsingen konnte. Dazwischen gab es zahlreiche Überraschungsbeiträge. Die Wichtel begeisterten mit einer Darbietung von „Ich ging wie ein Ägypter“, bei dem allen der Mund offen blieb. Doch wer glaubte, das wäre schon der Höhepunkt des Abends gewesen, täuschte sich. Die GuSp mit ihrer Choreographie und der grandiosen Umdichtung des Cup-Songs brachten viele ins Schwärmen. Wieder in irdische Sphären holte das Publikum das Mitmachlied „Leiter Rainer macht 7 Selfies“, das die CaEx anstimmten. Der Leiterbeitrag war ein Schmankerl für Kenner der heimischen Musikszene. Eine Pfadfinder-Version und Hommage an das Polizistenvideo mit Helene Fischers „Atemlos durch die Nacht“ (interpretiert von den atem-, äh, arbeits-, äh, makellosen Lagerleitern) raubte wohl auch dem größten Schlagermuffel (Richard?) den Atem. Bis zur Sperrstunde und darüber hinaus intonierten die Pfadfinder Lager- und Quatschlieder. An dieser Stelle muss unbedingt erwähnt werden, dass Eva und Angelika einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen des Abends geliefert haben. Ihr Gitarrenspiel und Taktgefühl hätte uns sonst gefehlt.

DANKE!

(Vor-)letzte Worte der Chefredakteurin: Danke für die rührende Teilnahme an der Zucchini-Gedenkminute./ Die Rache der Journalisten ist das Archiv.



Ulris Weisheiten.

Wenn ich die Schokolade nur im Dunkeln esse, finden mich die Kalorien vielleicht nicht.